

220. Pgm. 8° s. X; 350 Seiten von Mehrern.

Gregorii M. Regula pastoralis (bis II p. 101 Zeile 9 von unten, in der Ed. Venet., im letzten Kap.). Ein Register ohne Ziffern über 65 Kapitel ist vorausgeschickt. Ueber Inhalt und Charakter des Werks vgl. Schröckh Kirch. gesch. XVII p. 262—275; sehr günstiges Urtheil bei Stäudlin Gesch. d. Sittenl. 3, p. 170—175.

221. Pgm. 8° (20½ u. 12½ C.) s. IX incip.; 397 (396) Seiten von Einer Hand, mit eigenthümlich geformten Anfangsbuchstaben. Die Schrift erinnert noch an merovingische.

Gregorii M. Homiliae (XXVI) in Evangelia. (Auswahl aus den 40 Hom. Gregor's, mit 7 eingestreuten Predigten von Augustin, Hieronymus und Faustus (dieselbe wie Cod. 213) und vorangehendem Index über sämtliche Stücke. Der Codex bricht ab mit Ed. Venet. Greg. I p. 1587 Zeile 2 von oben; vgl. Halm Verz. p. 15, 30, 33.)

222. Pgm. 4° min. s. X; 148 Seiten. Zwischen S. 72 und 73 fehlt der Quaternio F.

1) S. 2—134: 'Liber officiorum isydori' (libri duo ad Fulgentium episc.). Durch den Defekt hinter S. 72 mangelt Lib. I cap. 44 Mitte bis Lib. II c. 5 Mitte oder die Seiten 595—598 der Ed. du Breul. Ein Register ist daher nur für das erste Buch (nach der Praefatio) vorhanden. Die zwei letzten Kapitel 27 und 28 des zweiten Buchs fehlen hier und in Cod. 240 wie in der Kölner Ed. von 1568, statt dessen sechs Schlusszeilen in Kap. 26 hinter 'spiritum paraclitum' beigefügt sind, die die neuern Ausgaben nicht haben. Ueber den Inhalt der Schrift vgl. Schröckh Kirchengesch. XX p. 142—146 und 192—193.

2) S. 135: 'Benedictio crucis.' S. 137—139 von der Taufe in 15 bezifferten Absätzen.

3) S. 139—142 (ohne Ueberschrift) das Capitulare Aquisgrani 813. Monum. Germ. III, 189—190.

223. Pgm. 4° min. s. XII; 140 Seiten.

1) S. 3—12: 'Ordo iudicii in mensura' (S. Gall. Ritual beim Gottesurtheil des Zweikampfes; die Adjuratio abgedr. bei Gerbert: Liturg. alem. II, p. 558). — S. 12—16: Lectiones de trinitate. — S. 16—17: Series abbatum S. Gallensium (G. Meyer in St. Gall. Mitth. XI, 126).